

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1	Definitionen (Knowledge, Knowledge Management, Open Source, ...)	2
1.1.1	Definition von Knowledge	2
1.1.2	Definition von Knowledge Management	3
1.1.3	Das Verhältnis von Knowledge Management zu IT	3
1.1.4	Definition von Open Source	4
1.1.5	Häufige Fragen bei Open Source	5
1.2	Verwandte Gebiete	7
1.3	Der Fokus des Buches	8
<b>2</b>	<b>Vision eines KM Systems</b>	<b>11</b>
2.1	Ziele von KM (inklusive eLearning)	11
2.1.1	eLearning Ziele und der Zusammenhang mit KM	12
2.2	Voraussetzungen und Grundlagen von und für KM	13
2.2.1	Der Wille zu KM und das Wissen über das Warum	13
2.2.2	Eine Kultur des Teilens und der Zusammenarbeit	13
2.2.3	Intrinsische versus Extrinsische Motivation	14
2.2.4	Wahrhaftigkeit	14
2.2.5	Ziele für KM setzen und überprüfen	15
2.2.6	KM und Innovation/Kreativität	15
2.2.7	Barrieren und Hindernisse: Entfernen und Errichten	16
2.2.8	Zeit, Geld, Strukturen und Traditionen	16
2.2.9	Zusammenfassung	17
2.3	Was muss ein vollständiges KM System adressieren	17
2.3.1	Erfassen	17
2.3.2	(Technisch) Integrieren und Einbinden (Verbinden)	18
2.3.3	Transformationen	18
2.3.4	Speicherung	19
2.3.5	Flexibles & Adaptierbares Berechtigungssystem	19
2.3.6	Leute miteinander verbinden	20

2.3.7	Künstliche Intelligenz/Data Mining/Knowledge Discovery in Databases/Maschinelles Lernen . . . . .	20
2.3.8	Erfassung, Verwaltung & Präsentation von Kontext, Links & Historie . . . . .	21
2.3.9	Automation . . . . .	21
2.3.10	Suchen, Finden und Zugreifen . . . . .	22
2.3.11	Einbettung in den normalen Arbeitsablauf . . . . .	23
2.3.12	Transparenz und Nachvollziehbarkeit . . . . .	23
2.3.13	Unverzichtbare Basis . . . . .	24
2.3.14	Überblick . . . . .	24
<b>3</b>	<b>Vorhandene Open Source Basis . . . . .</b>	<b>27</b>
3.1	Überblick über Kategorien und Technologien . . . . .	27
3.1.1	Wichtige Kategorien von Softwareprodukten . . . . .	28
3.1.2	Wichtige Basistechnologien . . . . .	29
3.1.3	Abschließend . . . . .	29
3.2	Groupware Systeme . . . . .	30
3.2.1	OpenGroupware . . . . .	31
3.2.2	Open-Xchange . . . . .	32
3.2.3	Kolab . . . . .	33
3.2.4	PHPProjekt . . . . .	34
3.2.5	Tiki . . . . .	35
3.2.6	PhpGroupWare . . . . .	35
3.2.7	Zusammenfassung . . . . .	37
3.3	Content Management Systeme . . . . .	37
3.3.1	Plone . . . . .	40
3.3.2	elevateIT . . . . .	41
3.3.3	OpenCMS . . . . .	41
3.3.4	JBOSS Portal . . . . .	42
3.3.5	Contentido . . . . .	43
3.3.6	Mambo/Joomla . . . . .	44
3.3.7	PHP-Nuke . . . . .	45
3.3.8	Typo3 . . . . .	46
3.3.9	Xaraya . . . . .	46
3.3.10	XOOPS . . . . .	46
3.3.11	phpWebSite . . . . .	47
3.3.12	Zusammenfassung . . . . .	48
3.4	Document Management Systeme . . . . .	53
3.4.1	docman . . . . .	53
3.4.2	KnowledgeTree . . . . .	54
3.4.3	NO-SOD: eDMS . . . . .	54
3.4.4	OpenDocMan . . . . .	55
3.4.5	OWL . . . . .	55
3.4.6	Paper Harbour . . . . .	56
3.4.7	xinco-DMS . . . . .	56

3.4.8	jLibrary .....	57
3.4.9	Zusammenfassung .....	58
3.5	Wichtige Technologien (Portale, Semantische Informationen, KI) .....	60
3.5.1	Portale .....	63
3.5.2	Topic Maps & Ontologien .....	64
3.5.3	Semantic Web .....	65
3.5.4	Künstliche Intelligenz .....	66
3.5.5	Weitere verfügbare Open Source Software .....	67
<b>4</b>	<b>Technische Basis .....</b>	<b>77</b>
4.1	Einbeziehung vorhandener Datenbestände/Systeme .....	77
4.1.1	Groupware Systeme .....	78
4.1.2	CMS/DMS .....	80
4.1.3	Datenbanken/bestände .....	81
4.1.4	Business Software (ERP, CRM, etc.) .....	82
4.1.5	Portale .....	83
4.1.6	„Diverses“ .....	83
4.1.7	Individualsoftware .....	84
4.1.8	Zusammenfassung .....	84
4.2	Datenspeicherung .....	86
4.2.1	Offenheit .....	86
4.2.2	Verfügbarkeit/Zuverlässigkeit .....	87
4.2.3	Zusammenfassung .....	88
4.3	Entscheidung über Basistechnologien .....	88
4.3.1	Know-how & Grundlagen einer Evaluierung .....	88
4.3.2	Know-how Felder .....	90
4.3.3	Programmiersprachen .....	91
4.3.4	Connectivity – Middleware .....	94
4.3.5	Application Server .....	98
4.4	Basis Portal? .....	99
4.4.1	Portal Server .....	99
4.4.2	Portal .....	100
4.4.3	Zusammenfassung .....	101
4.5	Bild eines umfassenden KM Systems .....	101
<b>5</b>	<b>Start mit einem Groupware System .....</b>	<b>105</b>
5.1	Einführen oder Weiterverwenden .....	106
5.1.1	Einführung eines Groupware Systems .....	107
5.1.2	Ablöse eines Groupware Systems .....	109
5.2	Punkte für die Integration eines bestehenden System .....	111
5.3	Entscheidungskriterien .....	113
5.3.1	Die Art der Einbindung .....	113
5.3.2	Argumente für den Start mit einem Groupware System .....	116
5.4	Umsetzungsstrategien .....	118

5.4.1	Geplanter Umfang des KM Systems .....	118
5.4.2	Externe oder interne Entwicklung und Betrieb .....	119
5.4.3	Zusammenfassung .....	121
5.5	Vorhandene Open Source Basis .....	121
5.5.1	Diskussion der Groupware Systeme .....	121
5.5.2	Integration einer vorhandenen Groupware .....	123
5.5.3	Zusammenfassung .....	124
<b>6</b>	<b>Alternativ Start mit einem Content Management System ..</b>	<b>125</b>
6.1	Potenzielle Anwendungsgebiete .....	126
6.1.1	Ziele der KM Initiative/des KM Systems .....	126
6.1.2	Vorhandene Systeme .....	127
6.1.3	Argumente für den Start mit einem CMS System .....	128
6.2	Entscheidung für ein Gebiet .....	129
6.2.1	Entscheidungsgrundlagen .....	130
6.2.2	Zusammenfassung .....	135
6.3	Entscheidung für ein System .....	135
6.3.1	Diskussion der CMS Systeme .....	135
6.3.2	Hilfestellung für die Systemauswahl .....	142
6.4	Umsetzung .....	145
6.4.1	Organisatorische Punkte .....	145
6.4.2	Technische Punkte .....	147
6.4.3	Zusammenfassung .....	148
<b>7</b>	<b>Einbinden Groupware oder CMS bzw. Erweitern um DMS</b>	<b>149</b>
7.1	Erweitern um ein Content Management System .....	149
7.1.1	Integration oder Nebeneinander .....	150
7.1.2	Entscheidung(skriterien) .....	154
7.1.3	Umsetzung .....	156
7.2	Erweitern um ein Groupware System .....	158
7.2.1	Integration oder Nebeneinander .....	159
7.2.2	Umsetzungsstrategien .....	160
7.3	Wichtigkeit und Anwendungsgebiete DMS .....	162
7.3.1	Wichtigkeit von DMS Funktionen .....	162
7.3.2	Anwendungsgebiete von DMS Funktionen .....	163
7.3.3	Volltextsuche .....	164
7.3.4	Entscheidungskriterien .....	169
7.3.5	Vorhandenes bzw. Integration .....	169
7.3.6	Diskussion der DMS Systeme .....	171
7.3.7	Umsetzung .....	177

<b>8</b>	<b>Weiterer Ausbau</b>	181
8.1	Einbeziehung von Topic Maps	182
8.1.1	Taxonomien und Onotologien	182
8.1.2	Topic Maps	185
8.1.3	Generelle Fragen	187
8.1.4	Vorhandene Open Source Basis	190
8.1.5	Zusammenfassung	193
8.2	Verwendung von Semantic Web Technologien (OWL, RDF, ...)	193
8.2.1	Semantic Web Standards	194
8.2.2	Semantic Web & KM Systeme	196
8.2.3	Zusammenfassung	199
8.3	(Weitere) Integration von Drittsystemen/Datenquellen	199
8.3.1	ERP/CRM Produkte	201
8.3.2	Digital Library: Greenstone	202
8.3.3	Zusammenfassung	203
8.4	Exemplarische Erweiterungsmöglichkeiten	204
8.4.1	Bulletin Board System (BBS): phpBB	204
8.4.2	Kalenderapplikation: WebCalender	205
8.4.3	Wikimodule wie etwa phpWiki	205
8.4.4	Open Ticket Request Systeme (OTRS)	206
8.4.5	Visualisierungssysteme wie etwa der Matrixbrowser	206
8.4.6	E-Mailklassifizierung wie etwa mit POPFile	207
8.4.7	Zusammenfassung	208
8.5	Ergänzung von Workflowfunktionen	209
8.5.1	Spannungsfeld: Workflows & KM	209
8.5.2	Workflows als Teil einer KM Initiative	210
8.5.3	Workflows mit einer gewissen Nähe zur KM Initiative	211
8.5.4	Workflows für die allgemeine Arbeit	212
8.5.5	Vorgehen bezüglich Workflows & KM	213
8.5.6	Vorhandene Open Source Basis	215
8.5.7	Zusammenfassung	218
8.6	Eingehen auf spezielle eLearning Anforderungen	218
8.6.1	eLearning Definition	219
8.6.2	Interessante Überschneidungen von eLearning mit KM	220
8.6.3	eLearning-„Angebot“ von schon vorgestellten Systemen	223
8.6.4	Mögliche Erweiterungen von eLearning Funktionen	225
8.6.5	Zusammenfassung	227
8.7	Nutzbarmachen der verfügbaren Informationen	227
8.7.1	Nutzung der Informationen ohne KI	228
8.7.2	Verwendung von KI und semantischen Informationen	231
8.7.3	Möglichkeiten und Einsatzzwecke von KI	232
8.7.4	Die Bedeutung semantischer Informationen	234
8.7.5	Praktische Anwendungen	235
8.7.6	Zusammenfassung	241

<b>9 Zusammenfassung, Abschluss und Ausblick</b>	245
9.1 Zusammenfassung	246
9.1.1 Einleitung	246
9.1.2 Vision eines KM-Systems	246
9.1.3 Vorhandene Open Source Basis	248
9.1.4 Technische Basis	249
9.1.5 Start mit einem Groupware System	250
9.1.6 Alternativ Start mit einem Content Management System	251
9.1.7 Einbinden Groupware oder CMS bzw. Erweitern um DMS	252
9.1.8 Weiterer Ausbau	253
9.2 Abschluss	255
9.2.1 Von der Idee KM zum KM System	256
9.2.2 Der „Schlüssel“ zum Erfolg	259
9.3 Ausblick	260
9.3.1 Wichtige Trends	261
9.3.2 Schlüsselfelder für KM	263
<b>Glossar</b>	265
<b>Literaturverzeichnis</b>	275
<b>Sachverzeichnis</b>	279



<http://www.springer.com/978-3-540-33076-9>

Open Source Knowledge Management

Hüttenegger, G.

2006, XIV, 285 S., Hardcover

ISBN: 978-3-540-33076-9